



Melden Sie sich an:
www.tacook.de/Energiespeicher2017



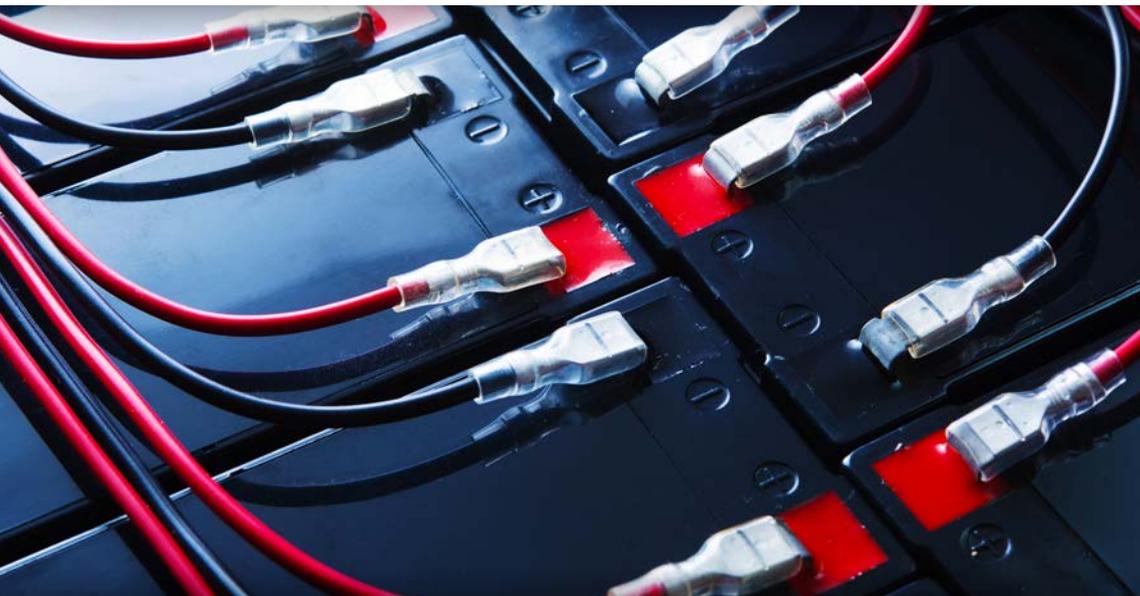
Fachtagung | 12. – 13. September 2017, Berlin

Energiespeicher & Energieeffizienz 2017

Kosten und Wirtschaftlichkeit | Lastspitzenvermeidung | Technisches Update & Trends | Sektorenkopplung

PLUS: Erfahrungsaustausch mit Fachkollegen
PLUS: Best-Practice-Berichte aus der Industrie

PLUS: Get-together zum Netzwerken
PLUS: Update zu rechtlichen Rahmenbedingungen



Fachbeiträge:

Boehringer Ingelheim

AREVA

TRIMET Aluminium

Bundesverband Energie-
speicher

Greenpeace Energy

Brandenburgische TU
Cottbus-Senftenberg

EnergieAgentur.NRW

Fraunhofer-Institut für
Chemische Technologie

h2herten Anwender-
Zentrum

Hoffmann Liebs Fritsch &
Partner Rechtsanwälte

Hamburg Wasser

WEMAG

DREWAG Stadtwerke
Dresden

DIE WICHTIGSTEN THEMEN UND FRAGESTELLUNGEN IM ÜBERBLICK

- » Energieeffizienzsteigerung durch den industriellen Einsatz von Energiespeichern
- » Übersicht und Ausblick über zukunftsnahe einsetzbare Speicher-Technologien
- » Effiziente Energienutzung durch Flexibilisierung der Lasten und Einsatz von Energiespeichern
- » Speicherdienstleistungen schaffen und vermarkten – Erschließung neuer Märkte, Vermarktungs- und Servicemöglichkeiten
- » Kernaspekte des zukünftigen Energiemarktes und Auswirkungen auf Industrie und Gewerbe
- » Rechtliche Rahmenbedingungen beim Einsatz von Energiespeichern
- » Batteriesysteme im Zusammenspiel mit erneuerbaren und konventionellen Energieanlagen
- » Chancen und Herausforderungen der Sektorenkopplung für die Industrie
- » Flexible Sektorenkopplung mit Power-to-X
- » Netzintegration der Elektromobilität und Anforderungen des Übertragungsnetzes

AUSTELLER



KOOPERATIONSPARTNER



MEDIENPARTNER





Sehr geehrte Damen und Herren,

der voranschreitende Ausbau und Einsatz der erneuerbaren Energien, auch im industriellen Bereich, erfordert langfristig, Energiespeichern einen höheren Stellenwert einzuräumen. Damit energieintensive Industrieprozesse unter Einbezug regenerativer Energien möglichst effizient und sparsam durchgeführt werden können, müssen Energiesysteme in Zukunft mit einem anderen Fokus geplant werden. Dabei besteht die größte Herausforderung darin, die schwankende, regenerative Energiebereitstellung mit dem Verbrauch in Einklang zu bringen. Dafür müssen Speichertechnologien an die industriellen Prozesse angepasst und optimiert werden.

Insbesondere Branchen, bei denen zyklische Lastspitzen regelmäßig auftreten, werden die Speichertechnologien mit fortschreitender Wirtschaftlichkeit weiter in den Fokus rücken. Doch auch Energieversorgungsunternehmen haben im Rahmen der Energiewende ein großes Interesse, die Speichertechnologie wirtschaftlich sinnvoll einzusetzen.

Unsere Fachkonferenz „**Energiespeicher und Energieeffizienz 2017**“ befasst sich ausgiebig mit den wichtigsten Aspekten rund um das Thema Energiespeicher, Energieeffizienz sowie Sektorenkopplung und bietet Ihnen eine spannende Möglichkeit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch unter Experten. Nutzen Sie die Veranstaltung zur Weiterentwicklung Ihres Energiemanagements und diskutieren Sie:

- » welche Speicher-Technologien heute schon oder in naher Zukunft verfügbar sind
- » welche Effizienzsteigerung Sie durch den Einsatz von Energiespeichern erreichen können

- » wie eine effiziente Energienutzung durch Flexibilisierung der Lasten und Einsatz von Energiespeichern funktionieren kann
- » die Erschließung neuer Märkte und welche Vermarktungs- und Servicemöglichkeiten für Speicherdienstleistungen entstehen
- » welche rechtlichen Rahmenbedingungen gesteckt werden
- » wie sich der zukünftige Energiemarkt wandeln wird und welche Auswirkungen auf Industrie und Gewerbe zu erwarten sind
- » unter welchen Voraussetzungen der Betrieb von Batteriesystemen im Zusammenspiel mit erneuerbaren und konventionellen Anlagen sinnvoll ist
- » welche Chancen und Herausforderungen die Sektorenkopplung für die Industrie bereithält
- » die Möglichkeiten einer flexiblen Sektorenkopplung mit Power-to-X
- » welche Synergien von Elektromobilität und Stromnetz genutzt werden können

Besuchen Sie diese Fachtagung und profitieren Sie davon, neben Lösungsvorschlägen und Diskussionsmöglichkeiten vor Ort, neue Kontakte mit gleichen Interessen kennenzulernen.

Verpassen Sie nicht die Möglichkeit, sich rechtzeitig zu informieren und reservieren Sie sich noch heute Ihren Platz auf unserer Fachtagung – wir freuen uns auf Sie.

Ihr Steffen Krüger
Projektleiter

Wer sollte teilnehmen?

Diese Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Mitarbeiter und Führungskräfte aus Unternehmen der energieintensiven Industrien, sowie Energieerzeuger, Versorgungsunternehmen, Stadtwerke und Infrastrukturunternehmen. Angesprochen werden Verantwortliche aus den Abteilungen:

- » Energiemanagement
- » Umweltmanagement
- » Nachhaltigkeitsmanagement
- » MSR-Technik
- » Standort- und Gebäudemanagement
- » Instandhaltung
- » Engineering
- » Verfahrenstechnik
- » Technologie
- » Planung, Produktion und Fertigung

Des Weiteren ist diese Konferenz interessant für Immissionsschutzbeauftragte, Störfallbeauftragte, Projektmanager, Umwelt- und Sicherheitsbeauftragte.

Austeller

BOHLE SEIT 1924
GRUPPE

Thermische Energiespeicher ermöglichen einen bedarfsgerechteren Betrieb von Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK). Diese Speicher sind mit ihrer Flexibilität ein wichtiger Bestandteil beim Ausbau der erneuerbaren Energien. Die **Bohle Isoliertechnik GmbH** hat speziell für Thermische Energiespeicher ein neues Dämmkonzept entwickelt. Durch den Einsatz innovativer Materialien und neuer technologischer Befestigungssysteme wurde das Projekt erfolgreich umgesetzt. www.bohle-gruppe.com

Ausstellung

Wollen Sie als Anbieter mit potenziellen Kunden in Kontakt kommen? Unsere Veranstaltung bietet Ihnen die geeignete Plattform, Ihre Leistungen und Produkte vorzustellen. Mit einem Ausstellungsstand stellen Sie Ihre Kompetenz im professionellen Umfeld unter Beweis, treten in direkten Kontakt zu einem ausgewählten und für Sie interessanten Publikum, erhöhen den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens und können zielgerichtet ein spezielles Produkt oder eine Dienstleistung fördern.

Ansprechpartner:

Jörg Wittmann | Sponsorship Manager | Tel.: +49 (0)30 88 43 07-1309 | E-Mail: j.wittmann@tacook.com





5 GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

1. Hören Sie aus erster Hand, wie andere führende Industrieunternehmen zu effizienten Lösungen im Bereich der Speichertechnologie gekommen sind. Spannende Praxisbeispiele zeigen Ihnen auf, wie Sie eine Energieeffizienzstrategie systematisch planen, ein erfolgreiches Energiemanagement weiterentwickeln und innovative Speichertechnologien einsetzen.
2. Profitieren Sie aus Erfahrungen von Pilotprojekten und lernen Sie, welche Herausforderungen rund um den Einsatz von Energiespeichern auf Sie warten und wie diese gemeistert werden. Verpassen Sie nicht ihre wertvollen Tipps und praktischen Umsetzungshilfen.
3. Nutzen Sie die Möglichkeit zum Networking! Während der Pausen und beim Get-together haben Sie die Gelegenheit, sich mit Kollegen auszutauschen, die an ähnlichen Aufgabenstellungen arbeiten wie Sie.
4. Werden Sie Teil der Energiespeicher-Community! Holen Sie sich gezielt Anregungen aus den zahlreichen Erfahrungs- und Praxisberichten. Unsere Fachtagung ist eine der wenigen Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum, die sich in diesem Umfang speziell den Fragestellungen rund um den industriellen Einsatz von Energiespeichern widmet.
5. Der Blick über den Tellerrand des eigenen Unternehmens und der eigenen Branche verspricht Anregungen, die sonst schwer zugänglich sind. Experten aus Industrie und Politik beleuchten und erörtern die wichtigsten Problemstellungen.

Wissenstransfer und Austausch



Unsere Kongresse, Tagungen und Seminare sind ein beliebter Treffpunkt für den fachlichen Austausch und zum Knüpfen neuer Kontakte im beruflichen Umfeld. Regelmäßig begrüßen wir bei unseren Veranstaltungen Vertreter aus namhaften Unternehmen der Prozess- und verarbeitenden Industrie sowie ihre Kollegen aus Dienstleistungsunternehmen:

ABB ■ Adam Opel ■ Audi ■ August Storck ■ ArcelorMittal ■ Bahlsen ■ Berliner Wasserbetriebe ■ Bohle Isoliertechnik ■ Brose Fahrzeugteile ■ Cilag ■ CSL Behring ■ Daimler ■ Deutsche Energie-Agentur ■ Dräxlmeier Group ■ EGGER Kunststoffe ■ EvoBus ■ Freudenberg Sealing Technologies ■ HeidelbergCement ■ Hüttenwerke Krupp Mannesmann ■ IBM ■ Infracore ■ Innogy ■ MAN Truck & Bus ■ MDN Main-Donau Netzgesellschaft ■ Merck ■ Orion Engineered Carbons ■ Osram ■ RESOPAL ■ Roche Diagnostics ■ RWE ■ SABIC Polyolefine ■ Saint-Gobain Sekurit Deutschland ■ Salzgitter Flachstahl ■ Schaeffler Technologies ■ Schott ■ Schweizer Electronic ■ Shell Deutschland Oil ■ ThyssenKrupp ■ Volkswagen ■ Vorarlberger Kraftwerke ■ u. v. m

Nutzen auch Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über neue Speichertechnologien. Treffen Sie Kollegen, die an ähnlichen Problemstellungen arbeiten wie Sie, und profitieren Sie von den zahlreichen Praxisberichten und Expertentipps.

Fachtagung: 1. Tag

Dienstag, 12. September 2017

08.30 Check-in und Ausgabe der Konferenzunterlagen

09.15 Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden

Steffen Krüger, Projektleiter, T.A. Cook

09.30 Energiespeicher – Chance für die Energiewende und Chance für die deutsche Industrie

Einsatzmöglichkeiten von Energiespeichern | Energiespeichertechnologien und Anwendungen | Geschäftsmodelle mit Speichern | Rechtliche Rahmenbedingungen und Forderungen | Aktuelle Entwicklungen und Trends
Urban Windelen, Bundesgeschäftsführer, Bundesverband Energiespeicher e.V.

10.15 Flexibel einsetzbare Speichertechniken – Möglichkeiten und Anforderungen bei multi-use-cases

Typische Anwendungen wie z.B. Quartier- und Zwischenspeicher für Schnellladestationen, Backup | Mögliche Kombinationen von Einsatzszenarien und deren gegenseitiger Ausschluss | Messkonzepte, Abrechnung und Nachweisführung | Juristische Randbedingungen: Gesetze, Regelwerke, Vertrags- und Eigentumsfragen | Vor- und Nachteile verschiedener Akkutechnologien sowie mögliche Kombination unterschiedlicher Speicher
Dr. Tilman Werner, Abteilungsleiter Neue Energien, DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH

11.00 Kaffeepause

11.30 Einsatz einer Aluminiumelektrolyse als Virtueller Stromspeicher

Was ist ein „Virtueller Speicher“? | Was spricht für und gegen derartige Lösungen? | Welche Speicherpotenziale sind realisierbar? | Welche technischen und kommerziellen Hürden sind zu überwinden? | Welche Einsatzmöglichkeiten bieten sich?
Heribert Hauck, Leiter Energiewirtschaft, TRIMET Aluminium SE

12.15 Absenkung der Leistungsspitzen durch den Einsatz von Energiespeichern in der Lagerhaltung

Kapazitätssteigerung der elektrischen Infrastruktur | Bessere Auslastung, höhere Performance und Erweiterungen | Planung weiterer Einsatzmöglichkeiten | Auf dem Weg zu „Green Logistics“ – ein Meilenstein
Olaf Schwarzer, Technischer Bereichsleiter Logistik, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

13.00 Mittagspause

14.30 Drei Jahre Batteriespeicher im Regelleistungsmarkt – geht da noch mehr?

Fazit nach drei Betriebsjahren Batteriespeicher | Batteriespeicher als „Enabler“ des zügigen Ausbaus erneuerbarer Energien | Vom Speicher-Betreiber zum Speicher-Errichter | Mehr als PRL – Virtuelle Batteriekraftwerke für weitere Systemdienstleistungen
Jost Broichmann, Senior Consultant, WEMAG AG

15.15 Rechtliche Rahmenbedingungen beim Einsatz von Energiespeichern

Unterschiedliche rechtliche Genehmigungsgrundlagen für verschiedene Arten von Speichern | Netzentgelte und netzentgeltbedingte Abgaben | EEG-Umlage, Einspeisevergütung | Messstellenbetriebergesetz
Stefanie Beste, Rechtsanwältin, Hoffmann Liebs Fritsch & Partner Rechtsanwälte mbB

16.00 Kaffeepause

16.30 Das Projekt RedoxWind – Aufbau eines all-Vanadium Redox-Flow-Großspeichers mit einer 2MW WEA

Kurzdarstellung des Projekts | Einführung Redox-Flow-Batterie Technologie | Übersicht über derzeit verfügbare RFB-Speichersysteme | Derzeitiger Projektstand | Ausblick
Dr. Peter Fischer, Gruppenleiter Redox-Flow-Batterien und stationäre Speicher, Fraunhofer Institut für Chemische Technologie - ICT

17.15 Zusammenfassung und Ende des ersten Konferenztages

17.45 Get-together

Get-together



Dienstag, 12. September 2017, 17.45 Uhr

Im Anschluss an den ersten Konferenztag lädt Sie T.A. Cook zu einem geselligen Get-together mit leckerem Fingerfood ein. Lassen Sie den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen und freuen Sie sich auf anregende Gespräche und neue Kontakte.

Fachtagung: 2. Tag

Mittwoch, 13. September 2017

09.00 Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden

Steffen Krüger, Projektleiter, T.A. Cook

09.15 Energieeffizienz ökologisch und ökonomisch sinnvoll nutzen

Kraft-Wärme-Kopplung: Rückgrat der industriellen Eigenenergieerzeugung | Windenergie auf Industriestandorten | Integration prozessbedingter Energiespeicher | Ideenquellen: Mitarbeitermotivation, Netzwerke, etc. | Wirtschaftlicher Nutzen

Lüder Garleff, Energiemanagement, Hamburger Wasserwerke GmbH

10.00 Windgas als Langzeitspeicher für erneuerbare Energien – Rahmenbedingungen, Einsatzszenarien, wirtschaftliche Chancen

Wann wird Windgas notwendig für den Erhalt der Versorgungssicherheit? | Die Rolle von Windgas im Verhältnis zu anderen Speichertechnologien und Flexibilitätsoptionen | Mögliche Einsatzszenarien für Windgas jetzt und in Zukunft | Kostenentwicklung der Windgas-Technologie

Marcel Keiffenheim, Leiter Politik und Kommunikation, Greenpeace Energy eG

10.45 Kaffeepause

11.15 Sektorenkopplung – Notwendigkeit und Chance für eine dekarbonisierte Energie- und Rohstoffversorgung

Klimaschutzziele | Rahmenbedingungen | Technologieübersicht | Anwendungsbeispiele

Frank Schäfer, Leiter Kompetenzzentrum Systemtransformation und Energieinfrastruktur, EnergieAgentur.NRW GmbH

12.00 Lithium-Ionen Großspeicher mit Second-Use Traktionsbatterien

Erfahrungsbericht über ersten Prototypen in Bayern | Wirtschaftliche, ökologische und innovative Lösung zur Energiespeicherung | Einsatzbereiche des Großspeichers | E-Mobilität trifft auf Energiemanagement | Ausblick

Dr. Jochen Lorz, Director Sales Industry, AREVA GmbH

12.45 Mittagspause

14.00 Diskussion: Kernaspekte des zukünftigen Energiemarktes und Auswirkungen auf Industrie und Gewerbe

Veränderte Marktmechanismen durch den wachsenden Anteil erneuerbarer Energien | Verknüpfung von Energieversorgung, Industrie und E-Mobility | Neue Kooperationsformen zwischen Betreiber und Direktvermarkter | Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Umweltverträglichkeit als Maxime des neuen Marktdesigns

Interaktive Diskussionsrunde mit Teilnehmern und Referenten

14.30 h2herten – Versuchsplattform für eine 100% regenerative Energieversorgung durch die Kombination von Wasserstoff und Batteriespeichern

Hintergrund und Entstehungsgeschichte | Aufbau und Funktion der Anlage | Erfahrungsbericht aus dem Anlagenbetrieb | Nachweis eines autarken und autonomen Anlagenbetriebs | Einordnung in die Energiewende | Fazit

Thorben Müller, Technischer Betriebsleiter, h2herten Anwender-Zentrum GmbH

15.15 Comfort Break

15.30 Elektrofahrzeuge als steuerbare Lasten oder Energiespeicher in einem SMART Grid

Wie hat sich der Anteil erneuerbarer Energien speziell im Nordosten Deutschlands entwickelt? | Welche Handlungsoptionen gibt es, eine sichere Stromversorgung weiterhin zu gewährleisten? | Welchen Beitrag können Universitäten bei der Entwicklung von SMART Grids leisten und was macht die BTU? | Wie können Elektrofahrzeuge sinnvoll in ein SMART Grid eingebunden werden? | Welche Aktivitäten laufen dazu aktuell im Land Brandenburg?

Prof. Dr. Harald Schwarz, Lehrstuhlleiter und Projektleiter Smart Capital Region, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

16.15 Zusammenfassung und Verabschiedung

16.20 Ende der Veranstaltung



Melden Sie Ihr **DREAM TEAM** an und sichern Sie sich Erfolg zum Vorzugspreis:

Wenn Sie drei Mitarbeiter Ihres Unternehmens, beispielsweise aus den Bereichen Energie-, Umwelt-, und Nachhaltigkeitsmanagement oder Verfahrens- und Versorgungstechnik zusammen anmelden, ist die Teilnahme für eine vierte Person kostenfrei!

Referenten

JOST BROICHMANN studierte Umwelt-/Verfahrenstechnik sowie Marketing und spezialisierte sich auf Logistik- und Energiewirtschaft. Nach Stationen im Hamburger Hafen (u.a. für Nordstream-Pipeline) ist er seit 2009 beim Schweriner Öko-Energieversorger WEMAG beschäftigt. Dort war er in verschiedenen Unternehmen und Positionen wie Projektentwicklung, Innovation, PR und Vertrieb tätig. Der 2010 rekommunalisierte Versorger entwickelt Geschäftsfelder und innovative Lösungen zur Stromspeicherung oder Elektromobilität. 2014 nahm die WEMAG Europas ersten kommerziellen 5 MW-Batteriespeicher in Betrieb, der seit 2016 auf 10 MW erweitert wird. Jost Broichmann ist Geschäftsführer der Plasti Dip Europe, einem Distributor für flüssige Kunststoffe zur Elektroisolation.

DR. PETER FISCHER hat in Physikalischer Chemie an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf promoviert. Dort hat er an der Entwicklung von Analytik für PEM-Brennstoffzellen gearbeitet. In mehreren Projekten hat Peter Fischer für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und das Zentrum für Brennstoffzellentechnik (ZBT) optische Sensoren und Detektionssysteme für Brennstoffzellengase entwickelt. Seit 2011 ist er Gruppenleiter für Redox-Flow-Batterien im Bereich Angewandte Elektrochemie am Fraunhofer Institut für Chemische Technologie (ICT). Dort ist er unter anderem auch verantwortlich für das Groß-Projekt Redox-Wind, in dem ein 2MWh/20MWh-Redox-Flow-Speicher am Fraunhofer ICT entsteht.

LÜDER GARLEFF studierte bis 1996 Elektrotechnik an der TU Braunschweig, bevor er als Projekt-Ingenieur im Ingenieurbüro Dr. Klöppel GmbH, ab 2001 als Büroleiter im Außenbüro Hetlingen, tätig wurde. Im Jahr 2004 wechselte er zu den Hamburger Wasserwerken, wo Lüder Garleff zunächst bis 2008 im technisch-wirtschaftlichen Projekt- und Investitionscontrolling gearbeitet hat. 2008 übernahm er zusätzlich das Energiemanagement im Bereich „Klärwerke“. Seit 2015 ist Lüder Garleff für das zentrale Energiemanagement im Stabsbereich „Qualitäts- und Energiemanagement“ zuständig.

HERIBERT HAUCK studierte Elektrotechnik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Nach dem Abschluss als Diplomingenieur war er bei Siemens AG und SMS-Siemag viele Jahre im internationalen Großanlagenbau für die Stahl- und Nicht-Eisenindustrie tätig. Im Jahr 1999 wechselte Herr Hauck zur TRIMET Aluminium SE nach Essen. Hier übernahm er den Bereich Instandhaltung und Projekte, später die Leitung des Standorts Essen, gründete und etablierte als Chief Representative das TRIMET-Büro in Peking, bevor ihm im Jahr 2007 die Verantwortung für das Ressort Energiewirtschaft übertragen wurde.

MARCEL KEIFFENHEIM arbeitete nach Abschluss seines Studiums der Politikwissenschaft, Völkerrecht und Literatur zunächst als Redakteur der Allgemeinen Verbraucher-Zeitung und anschließend als Pauschalist, Volontär und Redakteur der Frankfurter Rundschau. Danach wechselte Marcel Keiffenheim als Redakteur zum Greenpeace Magazin, bevor er als freier Reise-Journalist für die Zeit, das Geo Magazin, Die Yacht und die Frankfurter Rundschau tätig war. Seit 2007 ist Marcel Keiffenheim zunächst als Pressesprecher, dann als Leiter Politik und seit 2013 als Leiter Politik und Kommunikation bei der Greenpeace Energy beschäftigt.

DR. JOCHEN LORZ arbeitete als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik der Universität Erlangen-Nürnberg, bevor er im allgemeinen Maschinenbau promovierte. Anschließend wechselte er als Leiter Qualität und später als technischer Leiter der Komponentenfertigung im Fertigungswerk zur Areva GmbH in Karlstein am Main. Danach war er als Global Line Manager Components im Fuel Sector der Areva – Lyon (F), Richland (US) angestellt, bevor er als Geschäftsführer der Canberra GmbH in Rüsselheim tätig war. Seit 2013 ist Dr. Jochen Lorz als Director Sales Industry der Areva GmbH in Erlangen beschäftigt.

THORBEN MÜLLER absolvierte einen Masterstudiengang Energiesystemtechnik an der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen mit dem Studienschwerpunkt emissionsarme Energieanlagen, bevor er die technische Betriebsleitung im h2erten Anwender-Zentrum GmbH übernahm. Dort ist er für die Betreuung der F&E-Anlage in allen technischen Fragestellungen, für die Weiterentwicklung des Steuerungssystems, Nachweis des autarken und autonomen Anlagenbetriebs, für die Kundenbetreuung sowie Öffentlichkeitsarbeit und Fachvorträge verantwortlich.

FRANK SCHÄFER begann seine berufliche Laufbahn mit einem Maschinenbaustudium an der RWTH Aachen, Schwerpunkt Energie- und Wärmetechnik. In den folgenden 15 Jahren arbeitete er in mehreren Ingenieurbüros in der TGA-Planung, bevor er 10 Jahre als Projektleiter für Errichtung und Betrieb von Anlagen im Bereich Erneuerbare Energien (Schwerpunkt Biomethan) der STAWAG Energie tätig war. Seit Januar 2016 ist Frank Schäfer Leiter des Kompetenzzentrums Systemtransformation und Energieinfrastruktur der EnergieAgentur NRW.

PROF. DR. HARALD SCHWARZ hat sein Studium als Diplom-Ingenieur in Elektrotechnik an der TU Berlin 1982 abgeschlossen und promovierte 1986 zum Dr.-Ing. in Elektrotechnik an der Universität Dortmund. In den folgenden Jahren von 1987 bis 1995 war er Mitarbeiter bei ASEA BROWN BOVERI (ABB), erst im Bereich Großtransformatoren und anschließend bei Hochspannungsschaltanlagen, bevor er an der BTU-Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus ordentlicher Professor für Energieverteilung und Hochspannungstechnik wurde. Von 2002 bis 2004 war er Prodekan der Fakultät für Maschinenbau, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen und im Anschluss geschäftsführender Direktor des CEbra – Centrum für Energietechnologie Brandenburg an der BTU Cottbus, einer zentralen, wissenschaftlichen Einrichtung unter unmittelbarer Verantwortung der Universitätspräsidenten. Er ist ferner Studiengangsleiter des internationalen, englisch-sprachigen Masterprogrammes Power Engineering, zu dem ein globales Kooperationsnetzwerk mit 15 exzellenten Universitäten aufgebaut wurde und für den derzeit fünf Doppelabschlussprogramme mit Shanghai, Taiwan, St. Petersburg und Polen entwickelt wurden. Prof. Schwarz ist Gastprofessor an der University of Shanghai for Science and Technology und Honorarprofessor an der Shanghai University for Electric Power. Er ist außerdem Professor an der „Peter der Große“- Technischen Universität in St. Petersburg.

OLAF SCHWARZER begann seine berufliche Laufbahn als Elektromonteur im Starkstromanlagenbau bei der Firma Otto Buchwitz, bevor er als technischer Assistent an die Technische Universität Dresden wechselte. Seit 1991 arbeitet Olaf Schwarzer als Systemtechniker bei der Firma Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG in Ingelheim am Rhein.

URBAN WINDELEN ist Bundesgeschäftsführer des BVES Bundesverband Energiespeicher e.V. Vor dieser Position arbeitete er als politischer und strategischer Manager für Unternehmen wie etwa Royal Dutch Shell oder Verbände wie den BDE, der Vereinigung der deutschen Recyclingindustrie – immer mit einem starken Fokus auf Energie-, Umweltpolitik und -recht. Herr Windelen studierte an der Universität Bonn und der Universität Trier, ist Volljurist und niedergelassener Rechtsanwalt mit dem Schwerpunkt Umwelt- und Energierecht.

DR. TILMAN WERNER studierte Maschinenbau an der TU Dresden mit Vertiefung Kraftwerkstechnik, bevor er anschließend dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter promovierte. Später erlangte er berufsbegleitend seinen MBA an der Handelshochschule Leipzig. Den Berufseinstieg schaffte Dr. Tilman Werner bei der DREWAG im Kraftwerksbereich als Projektleiter für Gasturbinentechnik. Anschließend arbeitete er als Gruppenleiter Energiedienstleistungen mit den Schwerpunkten Contracting, Mobilität, dezentrale Erzeugung und später als Gruppenleiter Erneuerbare Energien, bevor er die Stelle des Abteilungsleiters Neue Energien bei DREWAG und ENSO übernahm.

Kooperationspartner



Der **BVFE** ist der unabhängige Partner für die deutsche Industrie. Sein Hauptziel der nachhaltigen CO₂- Reduzierung erreicht er im Einklang mit Wirtschaftlichkeit. Die Unternehmen erfahren einen positiven Schub durch Fördermittel und steuerliche Erleichterungen was ihnen Kapital für sinnvolle Investitionen bereitstellt. Wissensvorsprung, Einsparungen, innovative Technik und gelebtes Energiemanagement sind das Ergebnis. Der BVFE betreut auch Nichtmitglieder. www.bvfe-online.de



Die **Die European Industrial Insulation Foundation (Eiif)** ist eine europäische Stiftung mit Sitz in der Schweiz. Sie engagiert sich gemeinnützig für den Einsatz nachhaltiger Dämmsysteme in Industrieanlagen und im industriellen Umfeld mit dem Ziel Energie einzusparen und CO₂-Emissionen zu reduzieren. Seit ihrer Gründung hat sich die Eiif als kompetenter Partner für Industrieunternehmen etabliert, die nach Möglichkeiten suchen, nachhaltig ihren CO₂-Ausstoß und Energieverbrauch zu reduzieren. www.eiif.org



Der **FDBR - Fachverband Anlagenbau** bündelt die Interessen von über 180 Unternehmen des Anlagenbaus in der Energie-, Umwelt- und Prozessindustrie. Mit seiner Kompetenz aus jahrzehntelanger Verbandsarbeit fördert und begleitet der FDBR technische Innovationen, engagiert sich für die Fortentwicklung und Harmonisierung des gesamten technischen Regelwerks auf nationaler und internationaler Ebene und wirkt mit an der Ausgestaltung zukunftsfähiger Rahmenbedingungen. www.fdbbr.de



VGB PowerTech e.V. ist der internationale technische Fachverband für die Strom- und Wärmeerzeugung sowie Speicherung. VGB PowerTech unterstützt seine Mitglieder in allen technischen Fragen der Strom- und Wärmeerzeugung sowie Speicherung mit dem Ziel einer weiteren Optimierung von Sicherheit, Effizienz, Umweltfreundlichkeit, Wirtschaftlichkeit sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. www.vgb.org



Der **Wirtschaftsverband für Industrieservice e.V. (WVIS)** ist eine branchenübergreifende Interessenvereinigung für Unternehmen im Industrieservice. Zielsetzung des WVIS ist es, die wirtschaftspolitischen Interessen der wachstumsstarken Branche Industrieservice zu artikulieren und in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedsunternehmen Qualität und Nachhaltigkeit über einheitliche Standards und ein gemeinsames Branchenbild zu schaffen. www.wvis.eu

Medienpartner



CHEManager ist das führende Fachmedium für die Chemie-, Pharma- und Prozessindustrie im deutschsprachigen Raum. Die Zeitung und die ergänzenden Online-Services werden abteilungsübergreifend von Geschäftsführern, Entscheidern und Investitionsverantwortlichen der genannten Branchen gelesen. www.chemanager-online.com



Der Energie Informationsdienst (EID) ist ein unabhängiger, wöchentlich erscheinender Informationsdienst für Wirtschaft und Politik mit umfassender Berichterstattung für den deutschen und europäischen Energiemarkt, der das gesamte Spektrum des Energiemarktes abdeckt. www.eid-aktuell.de



Die Fachzeitschrift richtet sich besonders an Fach- und Führungskräfte in der Energiewirtschaft, für die ein zuverlässiges Marktwissen unabdingbar ist. Aus dem und für den Markt werden von sachkundigen Autoren die Bereiche Regulierung, Beschaffung & Handel, Vertrieb & Marketing, Organisation & IT, Netze sowie Risikomanagement aufgearbeitet. In der Rubrik Marktüberblick erhält der Leser eine wertvolle Orientierungshilfe über die bedeutenden und am Markt aktiven Unternehmen. www.emw-online.com



Die Fachzeitschrift **ER EnergieRecht** bringt frischen Wind in die aktuelle energierechtliche Meinungsbildung – und wirft Licht auf die noch vielseitig unscharfen juristischen Konturen eines der dynamischsten Rechts- und Praxisfelder dieser Zeit. www.erdigital.de



Die **ew-Magazin** ist die traditionsreichste Energiefachzeitschrift im deutschsprachigen Raum. Sie verbindet die Energiewirtschaft mit branchennahen Wirtschaftsbereichen und der Politik. Die ew ist das Fachmagazin für alle Entscheider der Energiewirtschaft, das sich mit allen Fragen dieser Branche vertiefend auseinandersetzt, wobei technische Themen einen besonderen Schwerpunkt bilden. www.ew-magazin.de



Industrie Management verfolgt eine integrierte Betrachtung von Strategien, Organisation und Rechneinsatz bei Auftragsdurchlauf und Produktentwicklung und bietet eine einzigartige Sicht auf alle industriellen Geschäftsprozesse. www.industrie-management.de



Das Fachmagazin **Instandhaltung** befasst sich mit dem Management und dem Service von Maschinen, Anlagen und Industriebauten aller Branchen. Neben der Vorstellung neuer technischer Verfahren, Ausrüstungen und Werkzeuge werden auch Lösungen zum Industrial Asset Management praxisnahe dargestellt. www.instandhaltung.de

Anmeldung

Energiespeicher & Energieeffizienz 2017

12. – 13. September 2017, Berlin

1. Teilnehmer

Name, Vorname _____

Funktion/Abt. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

2. Teilnehmer

Name, Vorname _____

Funktion/Abt. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

Firma _____

Branche _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung dieses Formular.
Fertigen Sie pro Teilnehmer eine Kopie und faxen Sie diese an:

Fax: +49 (0)30 88 43 07 30



Gern können Sie sich auch online anmelden unter:
www.tacook.de/Energiespeicher2017

Ich nehme teil

- Tagung, 2-tägig**
- Ja, ich möchte an dem Get-together am 12. September 2017 teilnehmen.

- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. erhalten. (Preis gilt pro Tagung)
- Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.
- Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.
- Bitte nehmen Sie mich in Ihrem Verteiler auf.
- Bitte entfernen Sie mich aus Ihrem Verteiler.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung bestätige ich, die **Stornierungsbedingungen, AGB** und **Datenschutzbestimmungen** auf www.tacook.de gelesen und akzeptiert zu haben.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich digitaler Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie einem Get-together am 12. September 2017:

Early Bird bis 23. Juni 2017	Normal Preis
Tagung, 2-tägig	1.490,- 1.690,- Euro zzgl. MwSt.

Tageskarte auf Anfrage

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebestätigung, die Rechnung sowie Informationen zum Veranstaltungshotel. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen sowie das Recht, in Ausnahmefällen die Teilnahme an einer Veranstaltung abzulehnen, behalten wir uns vor.

Übernachtung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Tagungshotel unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor.

Tagungsorganisation

T.A. Cook Conferences
Leipziger Platz 1 | 10117 Berlin
Telefon +49 (0)30 88 43 07-0
Telefax +49 (0)30 88 43 07-30

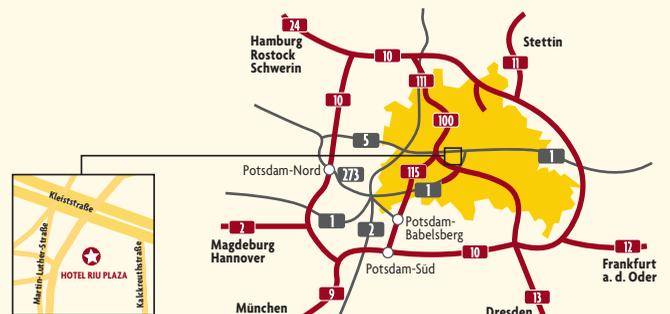
Energiespeicher & Energieeffizienz
Ansprechpartnerin: Jessica Mann
E-Mail: j.mann@tacook.com
www.tacook.com

Veranstaltungsort/Lage

www

Hotel Riu Plaza Berlin

Martin-Luther-Straße 1 | 10777 Berlin
Telefon +49 (0)30 28 09 00-0
www.riu.com/de/hotel/deutschland/berlin



Ihr Veranstalter

T.A. Cook Conferences, der Tagungsbereich von T.A. Cook Consultants, veranstaltet seit mehr als zwei Jahrzehnten sehr erfolgreich Konferenzen und Seminare zu den Themen Instandhaltung, Ersatzteil- und Projektmanagement. Regelmäßig berichten Praktiker und Experten renommierter Unternehmen bei uns über innovative Lösungsansätze in den Bereichen Organisation, Führung und Einsatz moderner Technologien.

Informieren Sie sich über aktuelle Veranstaltungen unter
www.tacook.de/veranstaltungen